

Ganz herzlichen Dank den Dessauer Blechbläsern für den musikalischen Auftakt

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie alle herzlich in unserem Anhaltischen Theater.

Vor 20 Jahren konstituierten sich unsere Stadtverordnetenversammlungen, genau gesagt: in Roßlau am 23. Mai 1990 und in Dessau am 06. Juni 1990.

20 Jahre kommunale Selbstverwaltung sind 20 Jahre Gegenwartsgeschichte - eine neue Epoche.

Eine Epoche, in der Bürger ihre Geschicke und ihre Geschichte wieder in die eigenen Hände nehmen.

Von unten begann der Aufbau der Demokratie.

Mit der ersten freien Wahl auf kommunaler Ebene wurde der Grundstein für ein demokratisches Miteinander gelegt.

Mit der ersten Stadtverordnetenversammlung wurden Kommunalpolitik und kommunale Selbstverwaltung Realität.

Ich begrüße ganz herzlich den ersten frei gewählten Oberbürgermeister der Stadt Dessau, Herrn Dr. Neubert, der heute auch die Festansprache hält, sowie die ersten Stadtverordnetenvorsteher, Herrn Dr. König von Dessau und Herrn Köhler von Roßlau, der später ein Grußwort an uns richten wird.

Ich begrüße Sie aber auch zugleich stellvertretend für die Stadträte der ersten Stunde, die heute sehr zahlreich zu unserer Gedenkveranstaltung gekommen sind.

20 Jahre kommunale Selbstverwaltung sind aber auch 20 Jahre politisches Wirken, unsere Stadt neu zu gestalten, sie liebens- und lebenswert zu machen.

Grau in Grau ist gewichen zugunsten von Vielfalt und Farbe.

Der Wohlstandsgewinn ist spürbar.

In jeder Himmelsrichtung unserer Stadt finden sich Leuchttürme des Fortschrittes.

Ich freue mich, dass Herr Otto heute hier ist, der als Oberbürgermeister über lange Jahre Dessauer Kommunalpolitik entscheidend mitgeprägt hat.

Meine Damen und Heren, sehen Sie sich aber auch hier in unserem Anhaltischen Theater um. Das Foyer und das Rangfoyer sowie die Wandelgänge wurden vollständig saniert und haben seitdem wieder eine ganz andere Ausstrahlung.

Unsere Stadt hat wieder kulturelle und künstlerische Anziehungskraft für Besucher aus aller Welt. Unser Theater schlägt mit seinen Gastspielen wieder Brücken von Anhalt nach Deutschland, Europa und in die Welt - bis 1989 undenkbar.

Auch das sind kommunale Leistungen, meine Damen und Herren!!!

Lassen Sie uns heute stolz sein auf das Erreichte.

Lassen Sie uns das Blühende unserer Stadt wahrnehmen.

Ich begrüße ganz herzlich Herrn Oberbürgermeister Koschig und freue mich, dass er in Begleitung seiner beiden Dezernenten, Frau Nußbeck und Herrn Hantusch, heute hier ist, die ich natürlich auch ganz herzlich willkommen heiße.

Stellvertretend für die Stadträte der laufenden Amtsperiode begrüße ich meine Stellvertreterin, Frau Angelika Storz.

Ich freue mich ganz besonders, dass fast Alle -und das fiel mir bei Durchsicht der Teilnehmerliste ganz besonders auf- das fast Alle heute in Begleitung gekommen sind. Aktives kommunalpolitisches Engagement erfordert viel Zeiteinsatz und viel Verständnis der Lebenspartner und der Familien. Dafür herzlichen Dank!

Meine Stadtratskolleginnen und -kollegen, Herr Oberbürgermeister,

Lassen Sie uns für die Zukunft den Blick richten, nicht auf das was trennt, sondern auf das, was Dessau-Roßlau verbindet und was unsere Stadt nach außen stark macht.

Lassen Sie uns mit dieser Stossrichtung gemeinsam wirken, dann werden wir und unsere Stadt eine gute Zukunft haben.

Ich wünsche mir dafür Euphorie und Ansteckungskraft wie vor 20 Jahren.

Ich danke Ihnen!